



Kapitalmarktrecht

Heuking Kühn Lüer Wojtek

Heuking Kühn Lüer Wojtek ist eine der großen unabhängigen deutschen Sozietäten. Unsere Rechtsanwälte, Steuerberater und Notare sind an acht deutschen Standorten sowie in Zürich tätig.

Unsere Mandanten sind mittelständische und große Unternehmen, Großkonzerne, Verbände, öffentliche Körperschaften sowie Privatpersonen mit unternehmerischen Interessen. Wir arbeiten standortübergreifend und in projektbezogenen Teams aus Spezialisten.

Secondary Placements Börsengänge

Kapitalmarktrechtliche Beratung
Öffentliche Übernahmen

Full-Service-Angebot
Erstellung von Wertpapierprospekten
Begebung von Anleihen

Die Praxisgruppe

Unsere Praxisgruppe „Kapitalmarktrecht“ besteht aus einem standortübergreifenden Team spezialisierter und erfahrener Rechtsanwälte, das Unternehmen bei der Durchführung kapitalmarktrechtlicher Transaktionen, in Fragen der laufenden kapitalmarktrechtlichen Compliance und des Aktienrechtes berät.

Dabei profitieren unsere Mandanten auch von unserer Expertise aus den weiteren Praxisgruppen, etwa aus dem Finanz-, Aufsichts- und Steuerrecht. Im Rahmen internationaler Sachverhalte hat sich eine enge Zusammenarbeit mit erstrangigen Kooperationspartnern in den jeweils betroffenen Jurisdiktionen bewährt, sodass stets die bestmögliche, auch länderübergreifende Beratung sichergestellt ist.

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten gehören insbesondere:

- Vorbereitung von Unternehmen auf Börseneinführungen (insbesondere Anpassung der Satzungen, Geschäftsordnungen etc., Durchführung der erforderlichen Kapital- und Umstrukturierungsmaßnahmen)
- Gestaltung von Anleihe- und Optionsbedingungen
- Due Diligence im Vorfeld von Börseneinführungen/Unternehmensübernahmen
- Erstellung von Wertpapier- und Verkaufsprospekten bei öffentlichen Angeboten und im Rahmen von Zulassungsverfahren für Aktien und Unternehmensanleihen
- Begleitung von Prospektprüfungs- oder Übernahmeangebotsverfahren bei der BaFin
- Beratung von Investoren bei Erwerb und Veräußerung von Aktienpaketen (Block-Trades) sowie wesentlicher Beteiligungen an börsennotierten Gesellschaften (PIPE-Transaktionen)
- Begleitung von Übernahmeszenarien und Erstellung von Angebotsunterlagen
- Beratung bei der Abwehr von feindlichen Übernahmeversuchen
- Vorbereitung und Durchführung von Ausschlussverfahren (Squeeze-out) und Spruchverfahren
- Gestaltung von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen
- Durchführung von Hauptversammlungen börsennotierter Unternehmen
- Durchführung von Compliance-Schulungen
- Unterstützung bei Ad-hoc-Meldungen und der Erfüllung anderer Melde- und Publizitätspflichten



Equity Capital Markets und Übernahme von börsennotierten Unternehmen



Im Bereich Equity Capital Markets beraten wir insbesondere bei Börsengängen, Zweit- und Umplatzierungen, Kapitalerhöhungen, Segmentwechseln und Delistings. Darüber hinaus beraten wir bei der Restrukturierung von Unternehmen vor und nach dem Börsengang, Debt-to-Equity Swaps und Squeeze-outs.

Kapitalmarktteilnehmer vertrauen uns zudem in sämtlichen Fragen der kapitalmarktrechtlichen Compliance, zum Beispiel der Erfüllung von Publizitätspflichten, der Beachtung von Insiderhandelsverboten, der Corporate Governance, der strategischen Beratung von Vorständen und Aufsichtsräten sowie bei der Durchführung von Hauptversammlungen börsennotierter Unternehmen und der Strukturierung von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Als eine der führenden Transaktionskanzleien in Deutschland bieten wir unseren Mandanten auch eine umfassende Beratung zu juristischen und steuerlichen Fragestellungen bei komplexen Unternehmensübernahmen im In- und Ausland. Bei der Übernahme börsennotierter Gesellschaften oder der Abwehr solcher Übernahmen erarbeitet das Team der Praxisgruppe Kapitalmarktrecht mit dem Mandanten die jeweils passende Strategie und begleitet das Übernahmeverfahren auf Bieterseite oder auf Seiten der Zielgesellschaft.

Im Rahmen der steuerlichen Strukturierung von Equity Capital Markets-Transaktionen und Unternehmensübernahmen profitieren unsere Mandanten von der Expertise unserer Spezialisten aus der Praxisgruppe Steuerrecht.

Tätigkeitsschwerpunkte Equity Capital Markets

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten unseres Kapitalmarktrechts-Teams gehören insbesondere:

- Börsengänge, Kapitalerhöhungen, Zweit- und Umplatzierungen, Segmentwechsel und Delisting, einschließlich Umstrukturierungsmaßnahmen
- Erstellung von Wertpapier- und Verkaufsprospekten und Begleitung von Prospektprüfungs- oder Übernahmeangebotsverfahren bei der BaFin und ausländischen Aufsichtsbehörden
- Übernahme von börsennotierten Unternehmen und Abwehr von feindlichen Übernahmeversuchen
- Erwerb und Veräußerung von Aktienpaketen (Block-Trades) sowie wesentlicher Beteiligung an börsennotierten Gesellschaften (PIPE-Transaktionen)
- Restrukturierungen, Debt-to-Equity Swaps, Squeeze-out- und Spruchverfahren
- Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen
- Mitarbeiterbeteiligungsprogramme
- Emissionsverfahren einschließlich Vertriebswege und notwendige Dokumente (PRIPS, KID, MIFID)
- Kapitalmarkt-Compliance
- Emissions- und Notierungsfolgepflichten, wie Ad-hoc- und Stimmrechtsmitteilungen und andere Melde- und Publizitätspflichten

Debt Capital Markets



Im Bereich Debt Capital Markets sind wir regelmäßig bei der Strukturierung, Platzierung und Restrukturierung von Unternehmensanleihen tätig.

Unser Beratungsspektrum umfasst außerdem alle Fragestellungen zu OTC-Derivaten sowie alle Aspekte der sonstigen Kapitalbeschaffung am Kapitalmarkt, etwa durch Equity-Line-Finanzierungen, Verbriefungen, die Begebung von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen, Genussscheinen und vieles mehr sowie Darlehensportfolio-Transaktionen. Darüber hinaus beraten wir zu sämtlichen aufsichtsrechtlichen Themen.

Bei der steuerlichen Strukturierung von Debt Capital Markets-Transaktionen profitieren unsere Mandanten von der Expertise unserer Spezialisten aus der Praxisgruppe Steuerrecht.

Tätigkeitsschwerpunkte Debt Capital Markets

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten unseres Kapitalmarktrechts-Teams gehören insbesondere:

- Wandel-, Options- und Umtauschanleihen
- Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen
- Erstellung von Wertpapier- und Verkaufsprospekten und Begleitung von Prospektprüfungsverfahren bei der BaFin und ausländischen Aufsichtsbehörden
- Rückerwerb und Restrukturierung von Unternehmensanleihen
- Debt-to-Equity Swaps
- Emissionsverfahren einschließlich Vertriebswege und notwendige Dokumente (PRIPS, KID, MIFID)
- Kapitalmarkt-Compliance
- Emissions- und Notierungsfolgepflichten, wie Ad-hoc- und andere Melde- und Publizitätspflichten

Kombination von Kapitalmarkt- und Bankfinanzierung



Oft bietet gerade die Kombination aus Kapitalmarkt- und Bankenfinanzierung Vorteile für unsere Mandanten. Über die kapitalmarktrechtliche Beratung hinaus beraten wir daher zu sämtlichen Bereichen der Finanzierungspraxis, insbesondere bei Unternehmens-, Akquisitions-, Asset- und Projektfinanzierungen, einschließlich der Erstellung von Besicherungsstrukturen. Hierzu gehört auch die Unterstützung unserer Mandanten bei der Abstimmung der verschiedenen Finanzierungskomponenten und die Gestaltung entsprechender Interkreditoren-, Darlehens-, Sicherheiten- und Poolverträge.

Vertriebsstrukturen und Aufsichtsrecht

Wertpapiere, gleich ob Aktien oder Schuldverschreibungen, werden zunehmend auch außerhalb der klassischen Emissionsverfahren von Banken durch die Emittenten selbst – oft unter Nutzung des Internets oder von Internetplattformen – angeboten und begeben. Neben dem klassischen Kapitalmarktrecht beraten wir daher zu allen aufsichtsrechtlichen und Verbraucherschutzrechtlichen Vorschriften sowie zu allen IT- und IP-Vorschriften, welche im Zusammenhang mit Wertpapieremissionen durch die Emittenten selbst zu beachten sind, sowie zur richtigen Verzahnung der Lieferung der Wertpapiere und der weiteren Emissionsabwicklung. Alternative Vertriebspartner beraten wir zu allen Fragen der erforderlichen aufsichtsrechtlichen Zulassung.

Auch andere aufsichtsrechtliche Aspekte spielen im Wertpapierrecht zunehmend eine Rolle. So beraten wir unter anderem im Hinblick auf die Anwendbarkeit der Regelungen der AIFM-Richtlinie auf Wertpapiere.

Wertpapiertechnische Abwicklung

Wir beraten zum einen Banken und Finanzberater bei ihrer Zahlstellen- und emissionsbegleitenden Funktion, insbesondere hinsichtlich der technischen Abwicklung der Emissionswege einschließlich Zeichnungen, Lieferungen von Wertpapieren, entsprechende Kapitalflüsse sowie damit zusammenhängende aufsichtsrechtliche Fragen. Zum anderen nutzen wir unsere Kenntnisse in der Wertpapiertechnik, um Transaktionen von Beginn an so zu strukturieren, dass diese auch technisch zielgerichtet umgesetzt werden können. Wertpapiertechnische Möglichkeiten können dadurch genutzt und nicht oder nur schwer umsetzbare Strukturen vermieden werden.

www.heuking.de

Berlin

Chemnitz

Düsseldorf

Frankfurt

Hamburg

Köln

München

Stuttgart

Zürich

Weitere Informationen
finden Sie hier:

